

Großer Abschluss

Stadtfest Tausende feiern Sanierung der Maximilianstraße in Mindelheim

Mindelheim So voll ist die Mindelheimer Altstadt immer dann, wenn Georg von Frundsberg in edler Ritterrüstung und großem Gefolge durch die Stadttore einzieht. Diesmal schaffte das aber der Spielmanszug auch ohne den Landsknechtführer. Mehrere tausend Besucher drängten sich bei schönstem Wetter zwischen Oberem und Unterem Tor zum Stadtfest. Es war der große Abschluss einer mehr als zehn Jahre dauernden Sanierung von Maximilianstraße und Marienplatz.

Die Mindelheimer nahmen bei diesem Fest der Bürger ihre Altstadt in Beschlag. Flohmarktstände waren aufgebaut, Kinder durften Trampolin springen. Immer wieder traten Musikgruppen auf und zauberten eine entspannte Atmosphäre in die Stadt. Vor allem der untere Teil der Maximilianstraße wurde zum großen Freiluft Biergarten, wobei direkt am Unteren Tor eine Bühne für Musikgruppen aufgebaut war.

6,3 Millionen Euro

6,3 Millionen Euro hat die Stadt insgesamt in den Umbau gesteckt, der mit dem vierten Bauabschnitt am Unteren Tor und vor der Jesuitenkirche heuer zu Ende ging. 2,3 Millionen Euro davon steuerte der Steuerzahler über Städtebaufördermittel bei. Der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) nannte Mindelheim „ein Paradebeispiel für die gelungene Verwendung der Mittel“. Wohnen und gutes Lebensumfeld gehörten zusammen, sagte er. Vor geladenen Gästen in der Jesuitenkirche nannte Bürgermeister Stephan Winter die Sanierung sehr gelungen. Das viele Geld sei gut angelegt. „Von dieser Investition werden noch viele Generationen zehren“, zeigte sich der Rathauschef überzeugt.

Die Sanierung war von Anfang an mit den Bürgern zusammen angegangen worden. Der Stadtrat hatte

„den Mut, den Weg einer Bürgerbeteiligung einzuschlagen“, sagte Winter. Ermuntert worden war der Stadtrat von der Bürgerstiftung „Mindelheim hilft sich selbst“.

Auch Dekan Andreas Straub, der mit seinem evangelischen Amtsbruder Erik Herrmanns die Wege und Plätze segnete, lobte das Einbeziehen der Bürger. (jst)



Mindelheim trägt das Wasser im Wappen. Mit dem Umbau im westlichen Teil der Maximilianstraße ist Wasser jetzt für alle erlebbar gemacht worden. Foto: Stoll